

Der „Grand Débat National“

Hintergründe, Ablauf und erste Ergebnisse der großen Bürgerbefragung

Stuttgart, 28. November 2019

Prof. Dr. Frank Baasner

Deutsch-Französisches Institut

Übersicht

- I. Auslöser und Hintergründe
- I. Ablauf und Instrumente
- II. Erste Ergebnisse



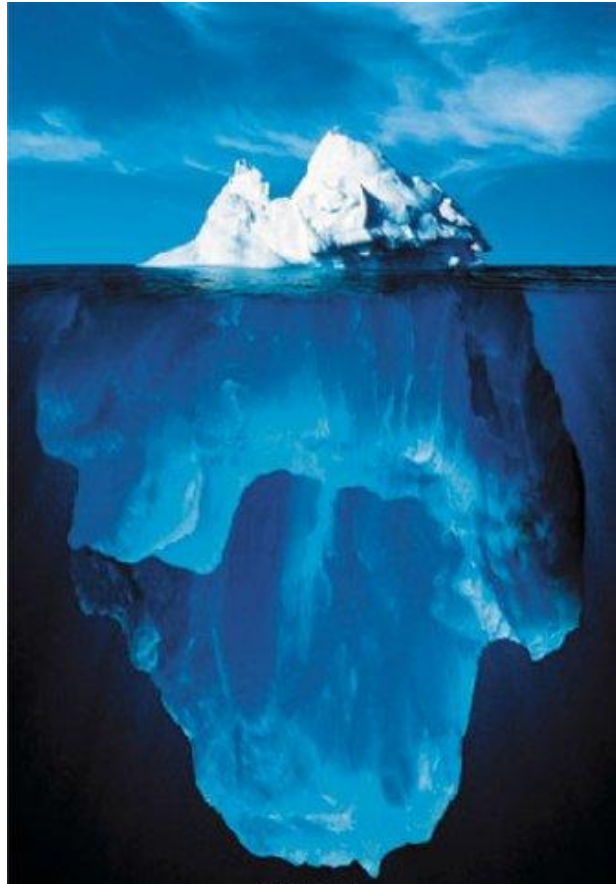
I. Auslöser und Hintergründe

Die Krise der Gelbwesten

Die Proteste der Gelbwesten



Ursachen

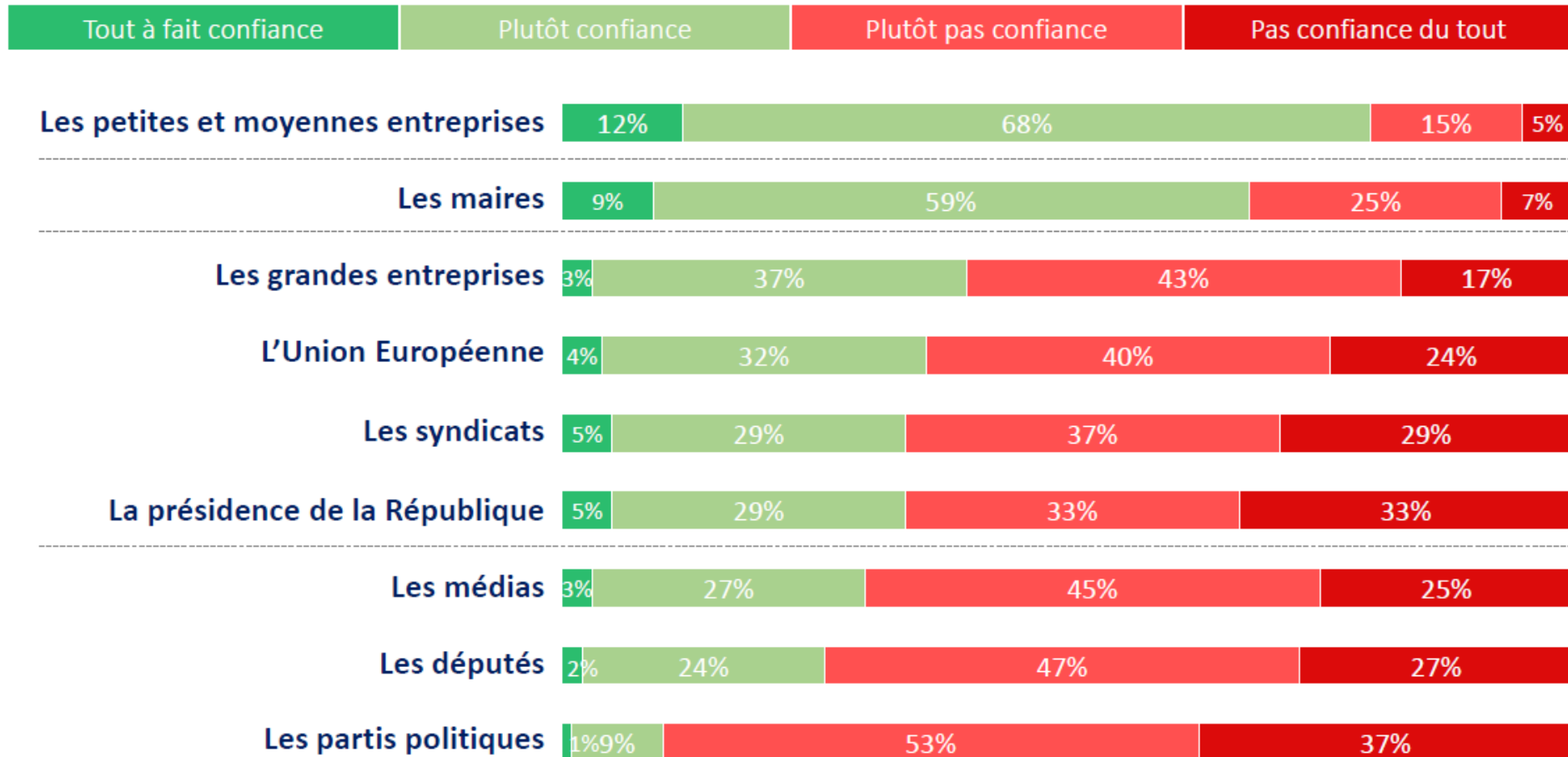


- Kraftstoffbesteuerung
- Reform der Vermögenssteuer
- Belastung der Rentner

- Kaufkraft und Steuerlast
- Territoriale und individuelle Disparitäten
- Unzufriedenheit mit der öffentlichen Daseinsfürsorge

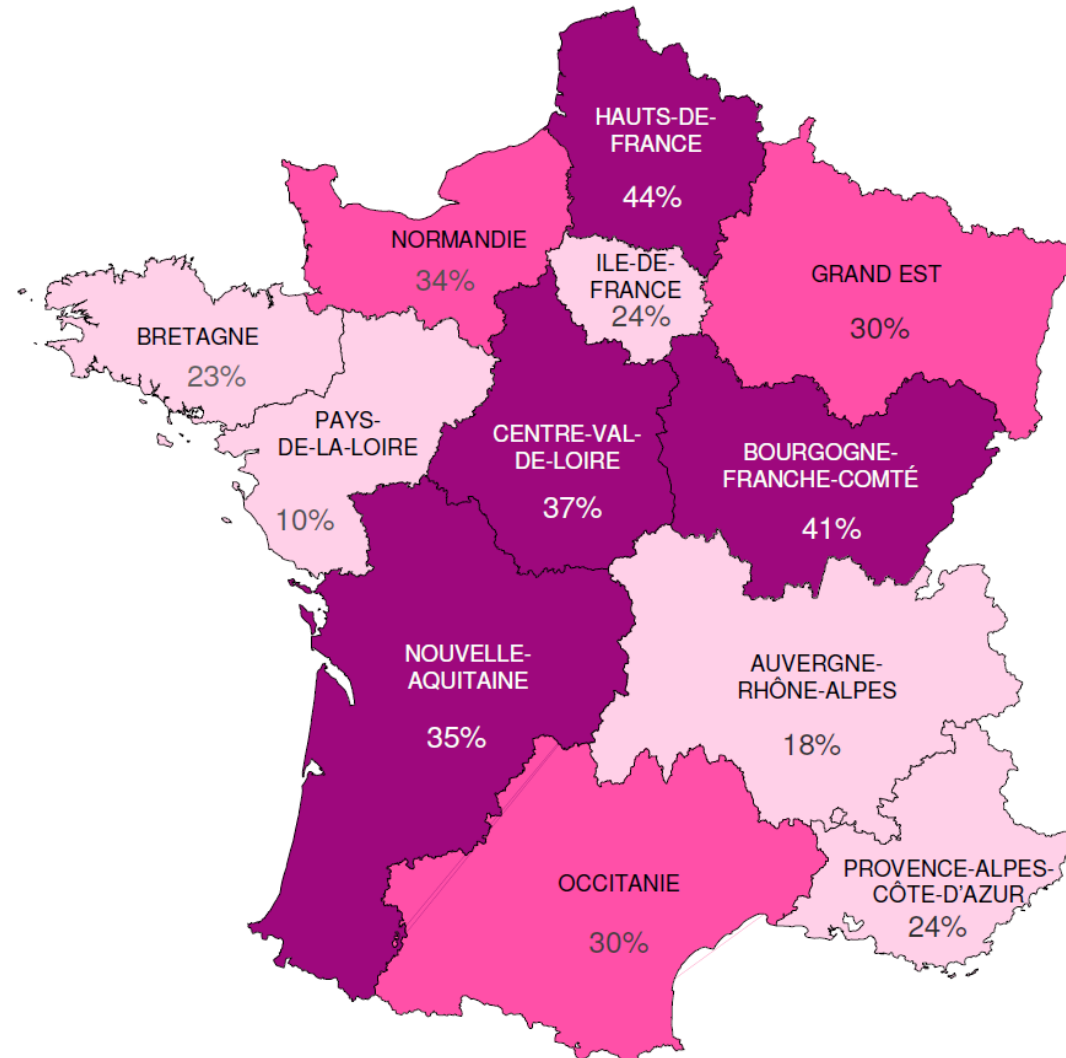
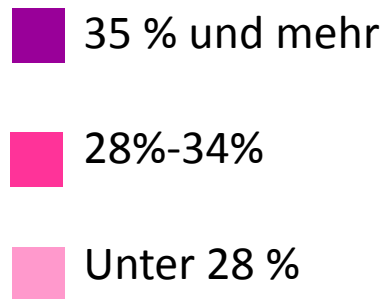
- Angespannte wirtschaftliche Situation
- Unzufriedenheit mit den (politischen) Eliten

Geringes Vertrauen in Parteien und Abgeordnete

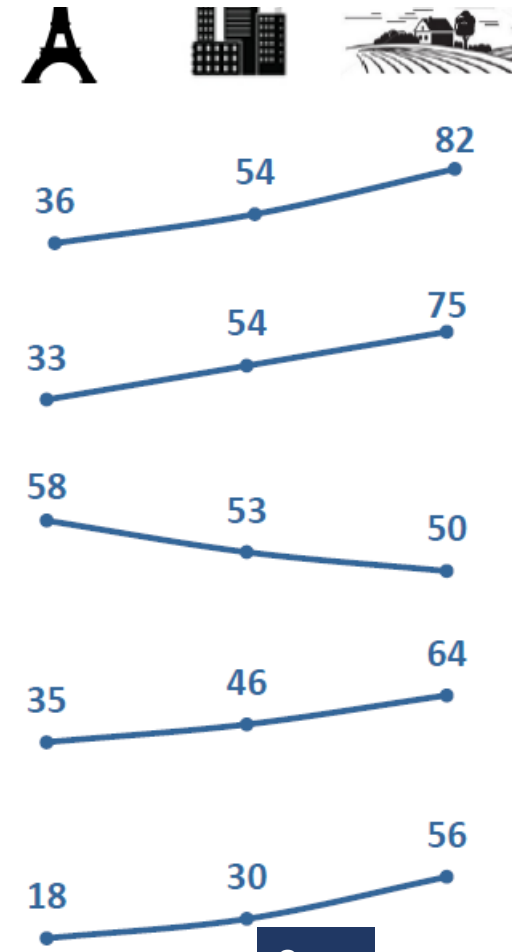
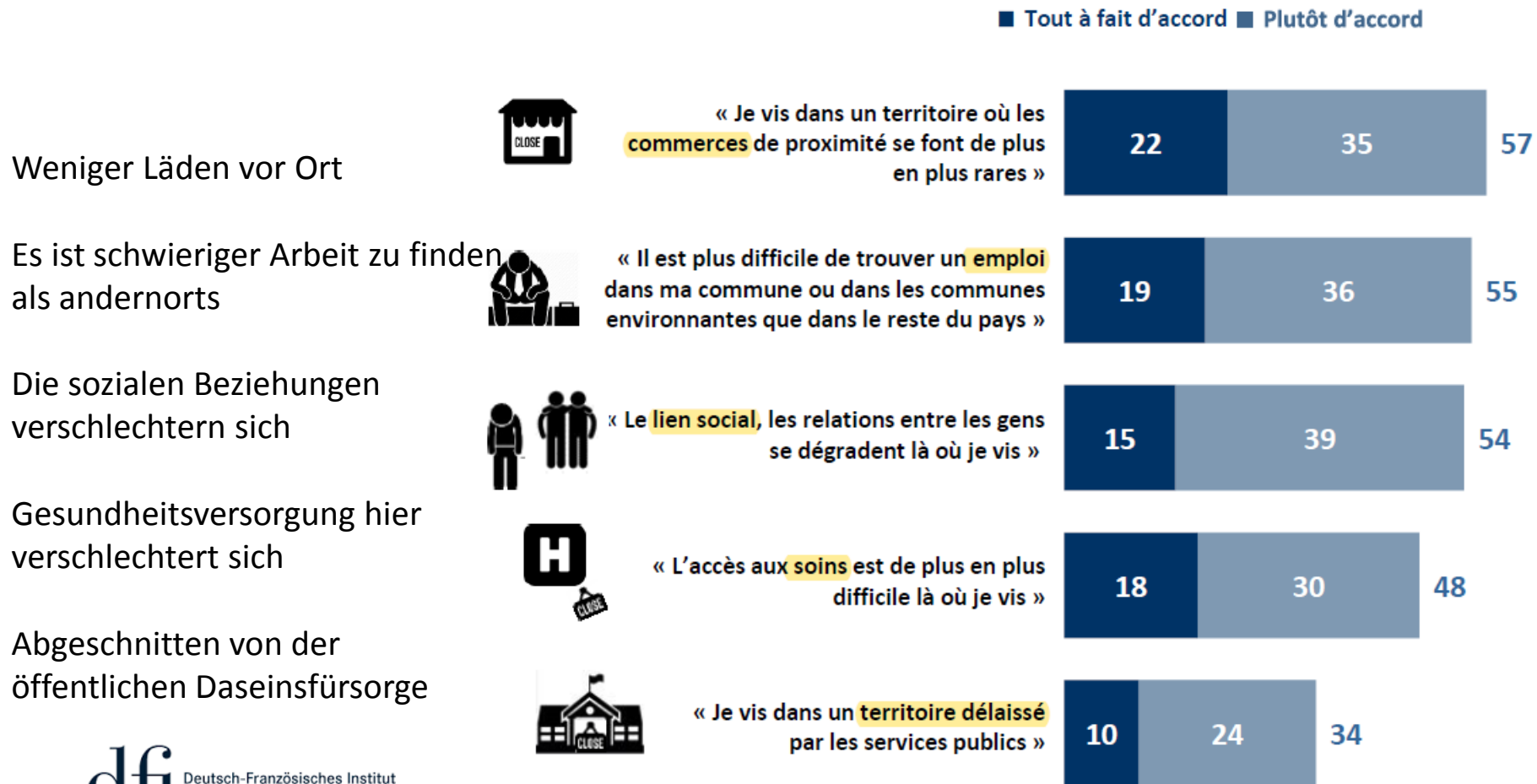


Benachteiligte Gebiete

Anteil der Personen, die das Gefühl haben, in einem Gebiet mit großen Schwierigkeiten zu leben

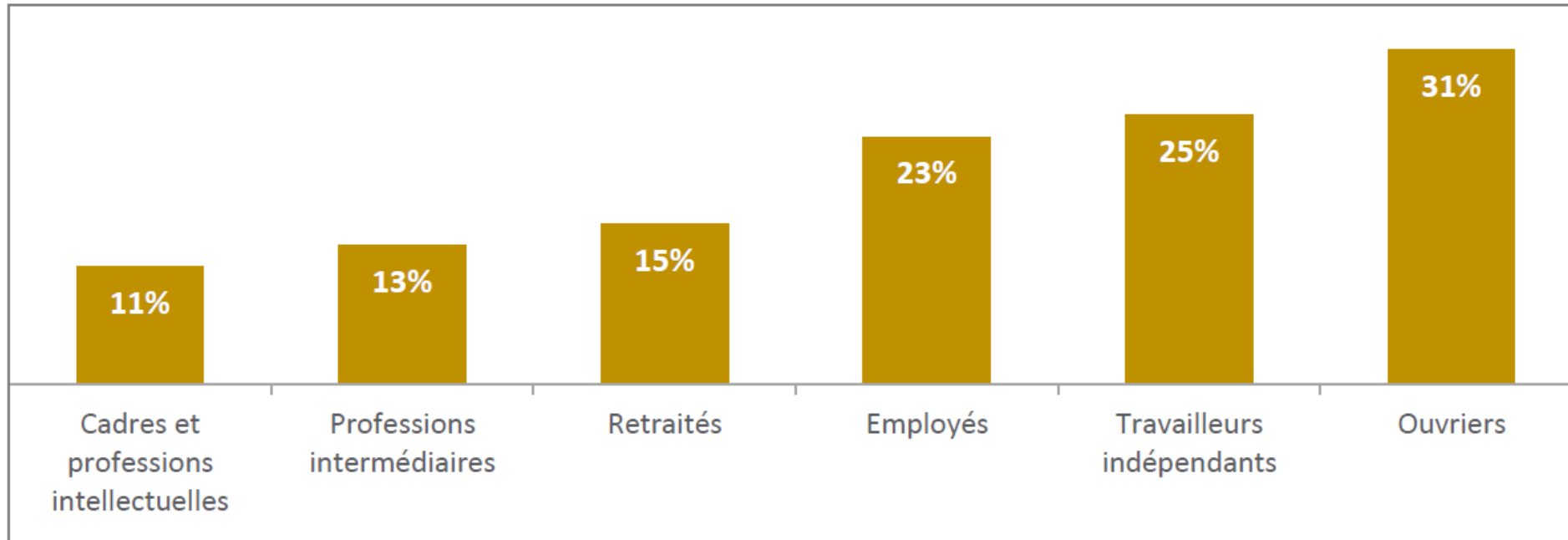


Einschätzung der Situation vor Ort



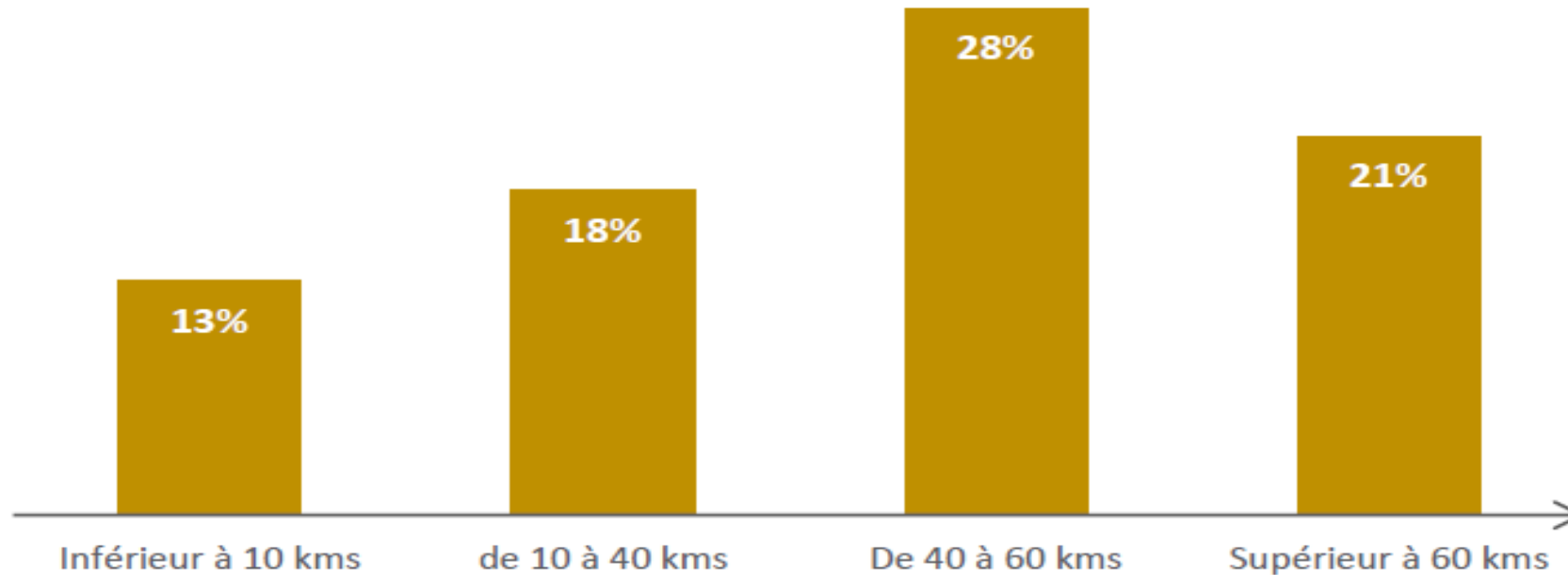
Sozioökonomisches Profil

La proportion de personnes se définissant comme « gilets jaunes » dans les différentes catégories socioprofessionnelles






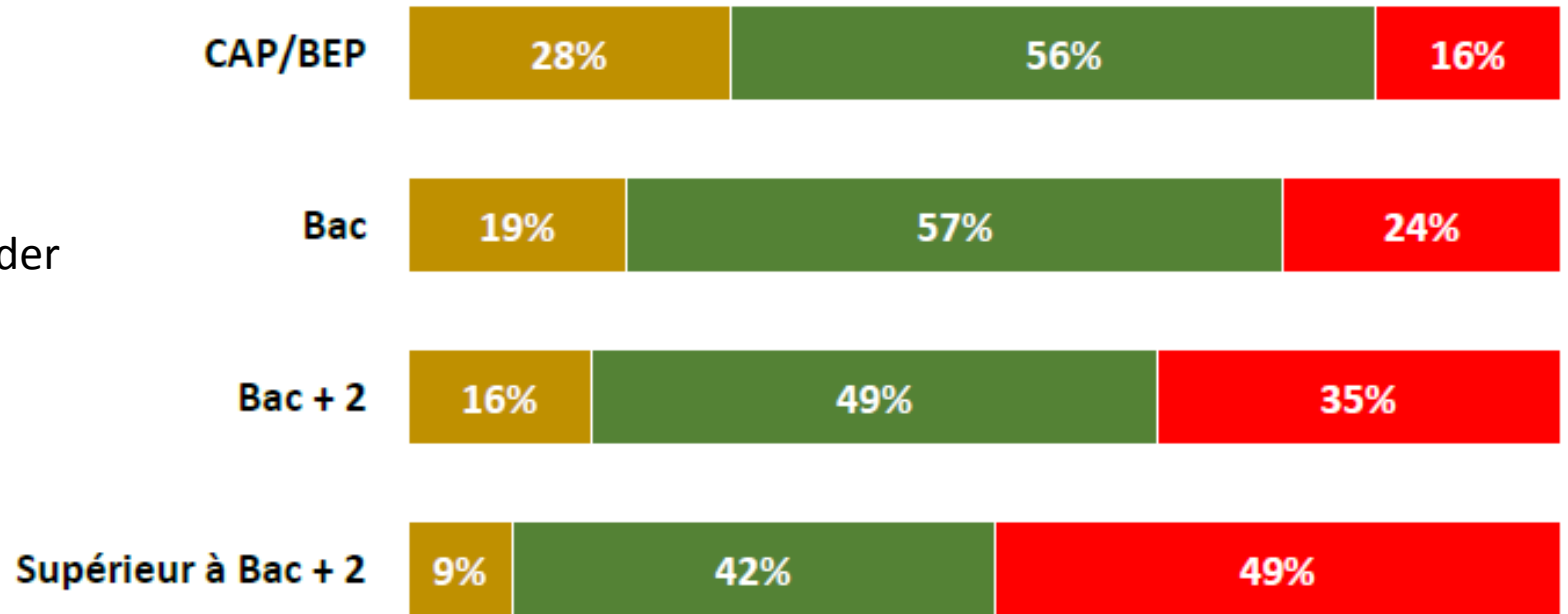
Unterstützung nach Wohngebiet

Anteil, der sich als Gelbweste bezeichnet in Abhängigkeit von der Entfernung zum nächsten Ballungsgebiet (> 200.000 Einwohner)



Unterstützung nach Bildungsniveau

-  Bezeichnet sich als „Gilet jaune“
-  Befürwortet die Aktionen der Bewegung
-  Sieht sich nicht als „Gilet jaune“



Grand Débat National: Ausweg aus der Krise?



GRAND DÉBAT NATIONAL

#EXPRIMEZVOUS!



II. Ablauf und Instrumente

Ablauf

- Dezember
 - Macron kündigt Bürgerkonsultation an
 - Bürgerhefte werden ausgelegt
- 13. Januar
 - Brief an die Franzosen
- Mitte Januar – Mitte März
 - Online-Befragung
 - Lokale Debatten
 - Stände in allen 101 Départements
- 2. Märzhälfte
 - 4 nationale thematische Konferenzen
 - 21 Regionalkonferenzen mit Zufallsbürgern
- 1. Aprilhälfte
 - Präsentation der Ergebnisse
 - Debatten im Parlament
- 25. April
 - Macrons Schlussfolgerungen

Bürger- und Beschwerdehefte



Macron tourt durchs Land



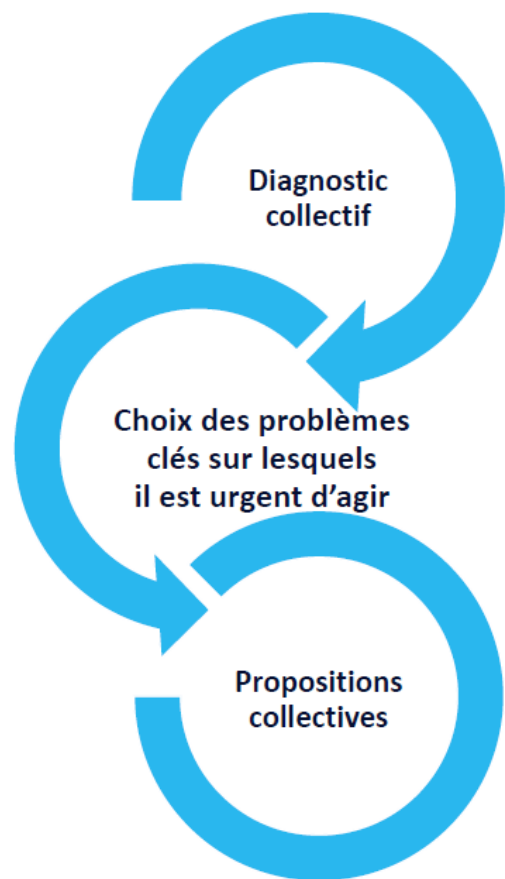
Lokale Konsultationen



Der „Grand Débathon“ auf Twitch



Bürgerkonferenzen



Zufriedenheit der Teilnehmer

Niveau de satisfaction globale (à la fin de la Conférence citoyenne régionale)



III. Erste Ergebnisse

Beteiligung

- über 10.000 lokale Bürgerkonsultationen
- 16.000 Bürger- und Beschwerdehefte
- 27.000 Beiträge per Brief und Email
- Knapp 2 Millionen Beiträge online

Beteiligung
insgesamt:
Ca. 1,5 Millionen
Franzosen

600.000 Seiten Material → 1.500 Seiten
offizieller Auswertung

Auswertung

Les contributions en ligne



Les contributions libres (individuelles et collectives)



Typische Beobachtungen + Vorschläge

Les conférences citoyennes



Wortwolken und Vorschläge



Themen

Null Toleranz gegenüber
weiteren Steuererhöhungen

Ausgeprägtes Bewusstsein für die ökologischen
Herausforderungen, aber begrenzte Bereitschaft,
hierfür (finanziell) belastet zu werden

Wunsch nach mehr
Steurgerechtigkeit

Präsenz staatlicher Institutionen
in der Fläche stärken, Verfahren
vereinfachen, Privilegien der
hohen Beamten und der
gewählten Volksvertreter
reduzieren

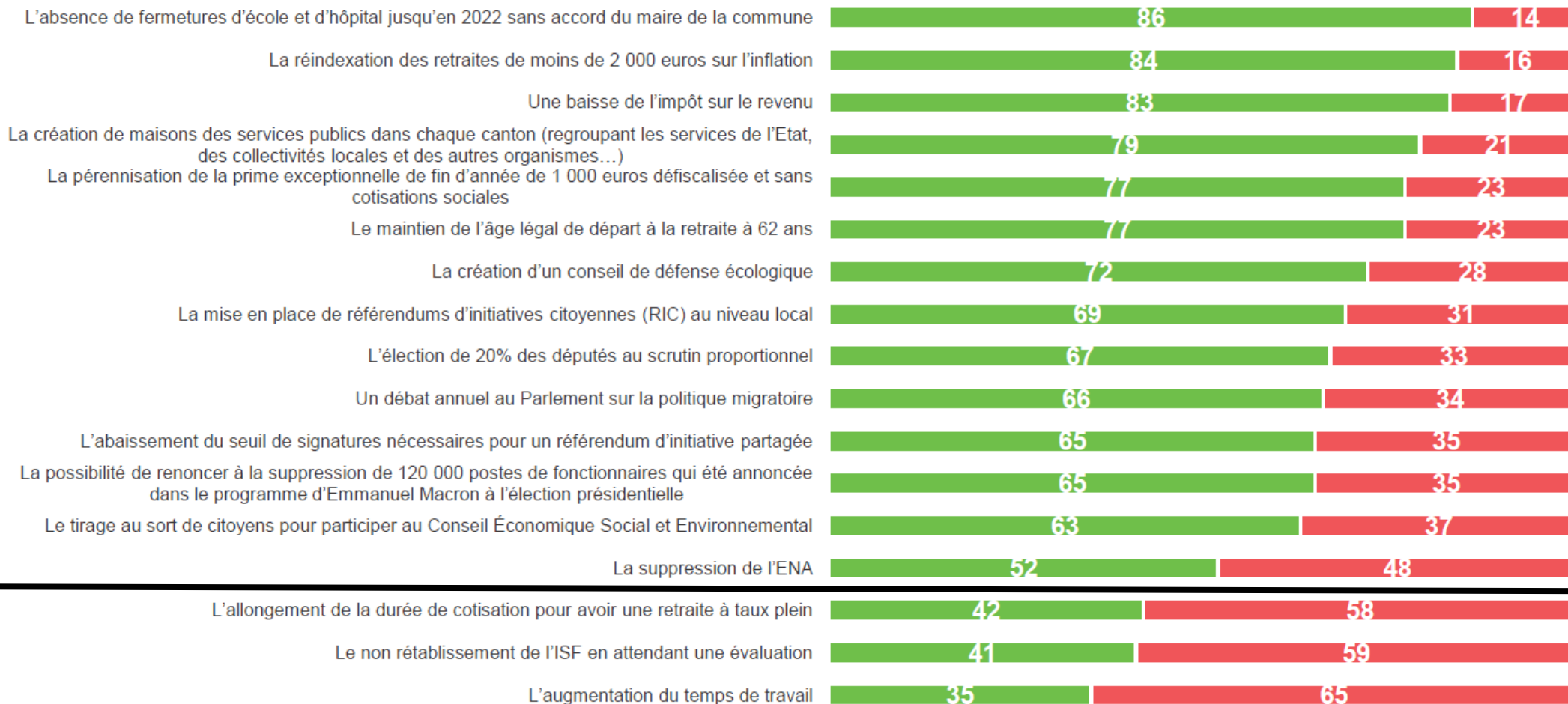
Ausgeprägter Wunsch nach
einer besseren
Gesundheitsversorgung (und
zusätzlichen Investitionen)

Wunsch nach mehr Teilhabe
vorhanden, vor allem aber wird
erwartet, die repräsentativen
Institutionen zu reformieren

Macrons Maßnahmen (1)

Pour chacune des annonces suivantes évoquées par le Président de la République lors de sa conférence de presse de ce soir, indiquez si vous trouvez qu'il s'agit d'une bonne ou d'une mauvaise chose.

- À tous, en % -



Macrons Maßnahmen (2)

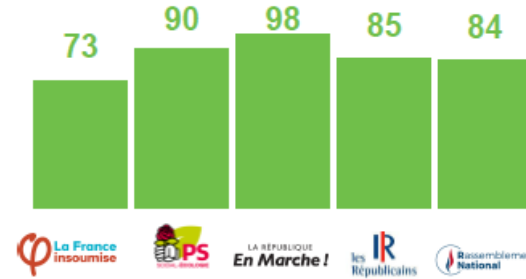
↓ Einkommenssteuer



Steuerfreie Sonderprämie (Arbeitgeber)



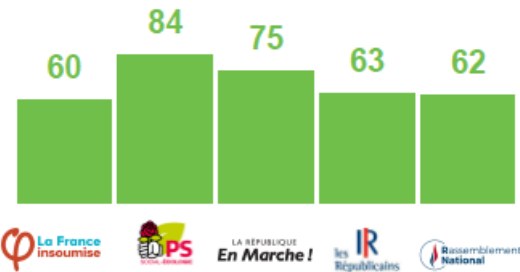
Kopplung der Rente an die Inflation



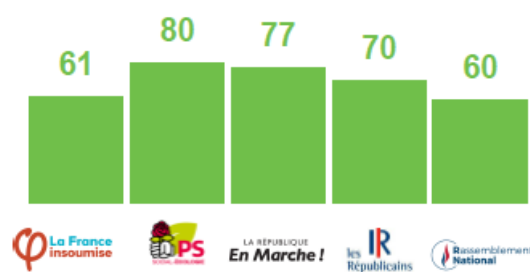
Keine Schließung von Schulen und Krankenhäusern ohne Zustimmung



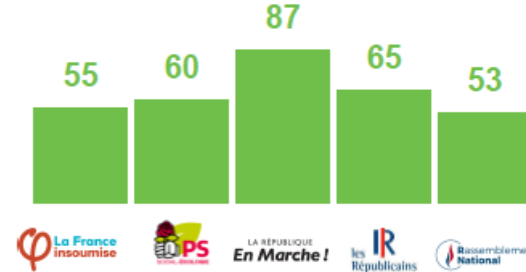
Referendum auf Bürgerinitiative (RIC local)



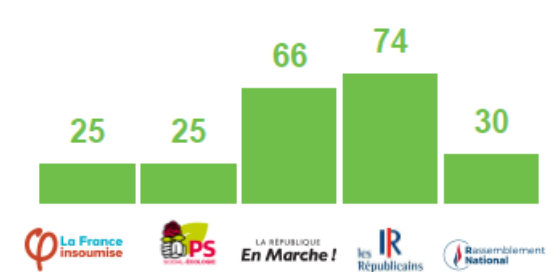
Niedrigere Schwelle für Referenden



Kammer aus Zufallsbürgern (CESE)



Längere Arbeitszeit



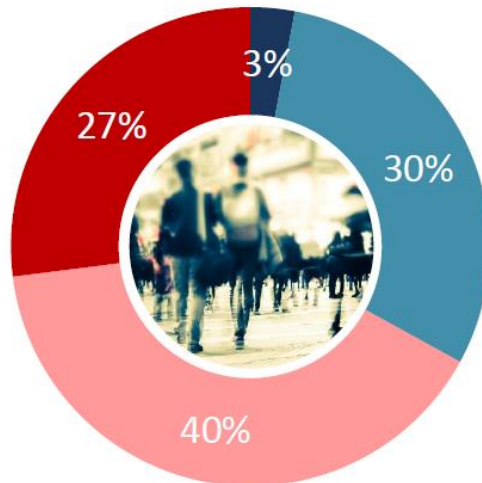
Einschätzung der Franzosen (1)

War der GDN nützlich?

■ TRÈS UTILE ■ PLUTÔT UTILE ■ PAS VRAIMENT UTILE ■ PAS UTILE DU TOUT

ST « PAS UTILE » : 67%

ST « UTILE » : 33%

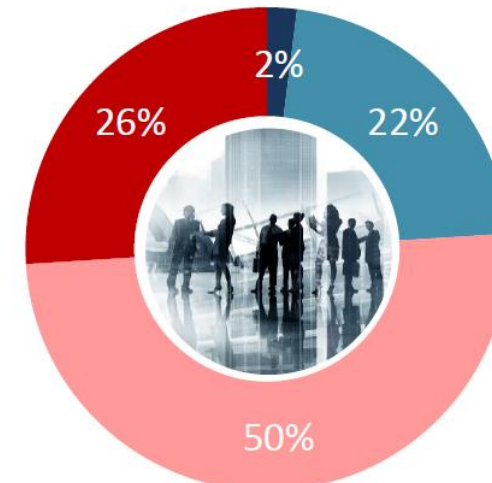


Hat sich die politische, wirtschaftliche und soziale Lage dadurch verändert?

■ OUI, VRAIMENT ■ OUI, PLUTÔT ■ NON, PAS VRAIMENT ■ NON, PAS DU TOUT

ST « NON » : 76%

ST « OUI » : 24%



Einschätzungen der Franzosen (2)

Sollte der Ansatz des GDN weiter verfolgt werden?

Nein, das braucht es nicht.
Mann kann nicht ständig die
großen Themen diskutieren
21 %



Ja, ein solches Vorgehen sollte
regelmäßig stattfinden
34 %

Ja, aber mit einem weniger
aufwendigen Verfahren
45 %

Erkenntnisse

- Beachtliche Mobilisierung / echte Debatte
 - Nicht alle gesellschaftlichen Gruppen sind gleich gut vertreten
 - Es geht nicht nur um Ergebnisse, sondern auch um Teilhabe
 - Unklare Konturen zwischen
 - Konsultation und Deliberation
 - Partizipation und repräsentativen Verfahren
- GDN weckte Erwartungen, die er nicht erfüllen konnte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

baasner@dfi.de

